

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	15
<i>Erstes Kapitel</i>	
<b>Zum Grundrecht der Versammlungsfreiheit, Art. 8 GG</b> .....	18
A. Landesverfassungsrechtlicher Schutz der Versammlung und das Verhältnis zum grundgesetzlichen Schutzzumfang .....	18
B. Zwischenergebnis .....	20
C. Der Charakter von Art. 8 GG .....	21
D. Der Schutzbereich von Art. 8 GG .....	22
I. Persönlicher Schutzbereich .....	22
1. Natürliche Personen .....	22
2. Juristische Personen .....	23
II. Sachlicher Schutzbereich .....	23
1. Gegenstand und Reichweite des grundrechtlichen Schutzes .....	23
2. Versammlungsbegriff .....	24
a) Teilnehmeranzahl .....	24
b) Anforderungen an den Versammlungszweck .....	25
c) Geschütztes Verhalten .....	27
3. Friedlichkeit der Versammlung .....	28
a) Das Merkmal der (Un-)Friedlichkeit .....	29
b) Zeitliche Komponente .....	30
c) Verhalten einzelner Teilnehmer .....	30
4. „Ohne Waffen“ .....	30
5. Anmeldefreiheit .....	31
6. Erlaubnisfreiheit .....	32
E. Eingriff in den Schutzbereich von Art. 8 GG .....	32
I. Eingriffe im klassischen Sinne .....	33
II. Moderne Eingriffe .....	33
III. Eingreifende versus ausgestaltende Maßnahmen .....	33
F. Über die Möglichkeit der Rechtfertigung eines Eingriffs in Art. 8 GG ....	34
I. Einschränkungsmöglichkeit .....	35
1. Versammlungen unter freiem Himmel .....	35
2. Versammlungen in geschlossenen Räumen .....	36

3. Abgrenzung zu öffentlichen und nicht-öffentlichen Versammlungen	37
II. Verfassungskonforme Konkretisierung der Einschränkungsmöglichkeit	38
G. Zwischenfazit	39

*Zweites Kapitel*

<b>Der Brokdorf-Beschluss</b>	<b>41</b>
A. Der zugrunde liegende Sachverhalt	42
B. Die Hauptsacheentscheidung des Bundesverfassungsgerichts	45
I. Der prozessuale Aufhänger	45
II. Materiell-rechtlicher Gehalt der Entscheidung	46
1. Betonung der Bedeutung der Versammlungsfreiheit	46
2. Verfassungskonforme Auslegung einzelner Vorschriften des VersG Bund	47
a) § 14 VersG Bund	48
b) § 15 VersG Bund	48
3. Kooperationsobliegenheit	49
C. Die Folgen der Entscheidung	50
I. Rechtliche Folgen	50
II. Politische Folgen	52
D. Kritik am Brokdorf-Beschluss	53
I. Kritik auf die die Gesetzesbegründung zum VersG NRW Bezug nimmt	54
1. „Rechtliche Impulse durch das Niedersächsische Versammlungsgesetz“	54
2. „Versammlungsrecht zwischen Herausforderung und Bewährung“	55
3. Zwischenergebnis	56
II. Kritik von Stimmen der Kommentarliteratur	56
1. Depenheuer, in Dürig/Herzog/Scholz	56
2. Kloepfer, in Isensee/Kirchhof	57
III. Fazit	59

*Drittes Kapitel*

<b>Zur Erforderlichkeit und zur Möglichkeit eines neuen Versammlungsgesetzes</b>	<b>62</b>
A. Braucht es ein neues Versammlungsgesetz?	62
I. Historischer Abriss zu den Reformierungsversuchen der Vergangenheit	62
II. Die prominentesten Reformforderungen	63
1. Eigene Regelungen für Großdemonstrationen	63

2. Spezielle Vorschriften für Eil- und Spontanversammlungen . . . . .	64
3. Ausblendung des Rechts nicht-öffentlicher Versammlungen . . . . .	64
4. Einbeziehung polizeilicher Eingriffsbefugnisse . . . . .	65
5. Festlegung der Reichweite des Anwendungsbereichs . . . . .	66
6. Regelung des Kooperationsgrundsatzes . . . . .	67
7. Weitere Forderungen . . . . .	68
III. Fazit . . . . .	68
B. Zur Umsetzbarkeit eines neuen Bundesversammlungsgesetzes . . . . .	69
I. Art. 125a Abs. 1 GG – Kompetenzgrundlage zur Fortschreibung des VersG Bund? . . . . .	69
1. Eine Anpassungskompetenz bejahende Stimmen . . . . .	70
2. Eine Anpassungskompetenz verneinende Stimmen . . . . .	72
II. Die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichtes . . . . .	72
III. Fazit . . . . .	74

### *Viertes Kapitel*

#### **Das neue Versammlungsgesetz Nordrhein-Westfalens im Detail 75**

A. Einführung und Maßstab . . . . .	75
I. Zur Struktur des neuen Versammlungsgesetzes NRW . . . . .	76
II. Verhältnis zwischen Versammlungsgesetz und Verfassung . . . . .	77
III. Versammlungsrecht als Gefahrenabwehrrecht . . . . .	78
B. Die Verfassungsbeschwerde der Gesellschaft für Freiheitsrechte . . . . .	79
I. Die Gesellschaft für Freiheitsrechte: Personen, Tätigkeitsfelder und wesentliche Eckdaten . . . . .	80
II. Der Inhalt der Verfassungsbeschwerde . . . . .	80
III. Zur Zulässigkeit der Verfassungsbeschwerde . . . . .	82
IV. Der voraussichtliche Verfahrensgang . . . . .	84
V. Fazit zur Verfassungsbeschwerde . . . . .	88
C. Aus dem Bundesversammlungsgesetz übernommene und weiterentwickelte Paragraphen . . . . .	88
I. § 1 VersG NRW . . . . .	88
II. § 5 VersG NRW . . . . .	90
III. § 6 VersG NRW . . . . .	92
IV. § 8 VersG NRW . . . . .	94
V. § 13 Abs. 2 VersG NRW . . . . .	95
VI. § 17 VersG NRW . . . . .	97
VII. § 18 VersG NRW . . . . .	99
1. Kritik . . . . .	101
2. Gegenkritik . . . . .	102
VIII. § 20 VersG NRW . . . . .	103

IX.	§ 22 VersG NRW .....	104
X.	§ 23 VersG NRW .....	104
	1. Erster und zweiter Absatz .....	104
	2. Dritter Absatz .....	106
	3. Vierter Absatz .....	106
XI.	§ 26 VersG NRW .....	107
	1. Hintergrund .....	107
	2. Kritik .....	107
XII.	§ 27 VersG NRW .....	110
XIII.	§ 28 VersG NRW .....	112
XIV.	§ 32 VersG NRW .....	113
XV.	§ 34 VersG NRW .....	113
D.	Normen zur Umsetzung der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	114
I.	§ 2 Abs. 3 VersG NRW .....	114
II.	§ 3 VersG NRW .....	116
III.	§ 9 VersG NRW .....	118
	1. Proteste in Lützerath .....	121
	2. Zeitlicher Ablauf der Ereignisse und Verfahrensgang .....	121
	3. Großdemonstration als Höhepunkt der Ereignisse .....	122
	4. Vorgehen der Polizei nach dem Polizeigesetz NRW .....	123
	a) Proteste und Kundgebungen als Versammlung? .....	123
	b) Folgen der Einordnung als Versammlungen .....	124
	5. Fazit zu den Vorkommnissen in Lützerath .....	126
IV.	§ 10 Abs. 3 und 4 VersG NRW .....	127
V.	§ 11 VersG NRW .....	129
VI.	Exkurs: Das Versammlungsgesetz NRW – Die Bedeutung der Corona-Pandemie .....	130
	1. Explizite Reaktion des VersG NRW auf pandemische Gesetzgebung im Versammlungsrecht .....	130
	2. Implizite Reaktion des VersG NRW auf pandemische Gesetzgebung im Versammlungsrecht .....	131
	3. COVID-19 als Thema im Gesetzgebungsprozess .....	133
	4. Mögliche Probleme der Nichtberücksichtigung .....	135
VII.	§ 13 Abs. 3 VersG NRW .....	136
VIII.	§ 14 Abs. 1 und 2 VersG NRW .....	137
	1. Gefährderansprache, § 14 Abs. 1 S. 1 VersG NRW .....	138
	2. Meldeauflage, § 14 Abs. 2 S. 2 VersG NRW .....	139
	3. Fazit .....	139
IX.	§ 19 VersG NRW .....	140
X.	§ 21 VersG NRW .....	142
E.	Echte Neuerungen und umstrittene Regelungen im VersG NRW – Kritik und Verfassungsmäßigkeit .....	145

I.	Echte Neuerungen ohne erhebliches Konfliktpotenzial .....	145
1.	§ 4 VersG NRW .....	145
2.	§ 12 VersG NRW .....	146
a)	Abs. 1 und Abs. 2 S. 2 – Ablehnungsbefugnis .....	147
b)	Abs. 2 S. 1 – Pflicht zur Übermittlung persönlicher Daten von Ordern .....	149
c)	Zwischenergebnis .....	149
3.	§§ 15 und 25 VersG NRW .....	149
4.	§ 24 VersG NRW .....	153
II.	Die umstrittenen Regelungen im VersG NRW und ihre Verfassungs- mäßigkeit .....	154
1.	§ 16 VersG NRW – Aufnahmen und Aufzeichnungen von Bild und Ton .....	154
a)	Inhalt und Genese der Vorschrift .....	154
b)	Kritik zu Übersichtsaufnahmen und -aufzeichnungen gem. § 16 Abs. 2 VersG NRW .....	156
aa)	Kritik in der Verfassungsbeschwerde .....	156
bb)	Gegenkritik in der Literatur .....	160
c)	Kritik zu verdeckten Bild- und Tonaufnahmen bzw. .... Aufzeichnungen durch die Verfassungsbeschwerde und Teile der Literatur .....	162
aa)	Kritik in der Verfassungsbeschwerde .....	162
bb)	Kritik aus der Literatur .....	165
d)	Kritische Erwägungen aus der Verfassungsbeschwerde zu Abs. 4 (Drohneinsatz) .....	167
e)	Zwischenergebnis .....	171
2.	§ 13 Abs. 1 S. 3 VersG NRW – Versammlungsverbot auf Bundes- autobahnen .....	172
a)	Wird die Autobahn vom sachlichen Schutzbereich der Ver- sammlungsfreiheit erfasst? .....	173
aa)	Der Prüfungsmaßstab .....	173
bb)	Der sachliche Schutzbereich von Art. 8 GG .....	174
b)	Die Rechtfertigung des Schutzbereichseingriffs .....	177
aa)	Das Demonstrationsverbot auf Autobahnen als Eingriff im klassischen Sinne? .....	178
bb)	Die Frage der Rechtfertigung des § 13 Abs. 1 S. 3 VersG NRW .....	179
(1)	Verstoß gegen das Verhältnismäßigkeitsprinzip .....	180
(2)	Verstoß gegen den Wesensgehalt von Art. 8 GG .....	186
(3)	Zur Unmöglichkeit einer verfassungskonformen Ausle- gung .....	187
c)	Fazit zu § 13 Abs. 1 S. 3 VersG NRW .....	189

3. §§ 27 Abs. 4, 7 und 8, 28 Abs. 1 Nr. 3 und 7 VersG NRW – Das Sanktionsregime zu Störungsverbot, Vermummungs- und Schutzausrüstungsverbot sowie Gewalt- und Einschüchterungsverbot . . . .	190
a) Die Kritik der Verfassungsbeschwerde an den Sanktionsnormen	190
aa) Der Begriff der Verwaltungsakzessorietät . . . . .	190
bb) Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts 2009 zum BayVersG . . . . .	192
b) Rechtsvergleichender Blick in andere Bundesländer . . . . .	193
aa) Sanktionsvorschriften zum Störungsverbot . . . . .	193
bb) Straftatbestände zum Vermummungs- und Schutzausrüstungsverbot . . . . .	194
cc) Sanktionsnormen zum Uniform- und Militanzverbot . . . . .	196
c) Zurückwirken der Verwaltungsakzessorietät aus korrespondierenden Verbotstatbeständen . . . . .	197
4. §§ 7, 17 und 18 VersG NRW – Verfassungskonformität der entsprechenden Verbotsnormen . . . . .	201
a) Das Störungsverbot des § 7 VersG NRW . . . . .	201
aa) Entstehungsgeschichte und Inhalt der Norm . . . . .	201
bb) Kritik aus der Verfassungsbeschwerde . . . . .	203
b) Das Vermummungs- und Schutzausrüstungsverbot des § 17 VersG NRW . . . . .	206
aa) Inhalt und Einordnung der Norm . . . . .	206
bb) Kritik der Verfassungsbeschwerde . . . . .	208
c) Das Gewalt- und Einschüchterungsverbot des § 18 VersG NRW	212
aa) Inhalt und Genese der Vorschrift . . . . .	212
bb) Kritik der Verfassungsbeschwerde . . . . .	213
III. Fazit . . . . .	215
<b>Bewertung und Ausblick . . . . .</b>	<b>216</b>
<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>219</b>
<b>Sachverzeichnis . . . . .</b>	<b>228</b>